

Whitman, Walt: In Schiffen auf hoher See (1855)

- 1 In Schiffen auf hoher See,
- 2 Ringsum das unbegrenzte Blau;
- 3 Windespfeifen und Musik der Wellen, der großen königlichen Wellen ...
- 4 Ein Fahrzeug einsam schaukelnd auf dem Wogenschwall,
- 5 Wo freudig voller Zuversicht sich weiße Segel blähen,
- 6 Durchschneidet es den Äther, im Glitzern und Schaum des Tages,
- 7 Oder in der Nacht, unter unzähligen Sternen.
- 8 Dort werde ich von Seefahrern, jung und alt, vielleicht gelesen werden – in Erinnerung an das
- 9 Endlich im vollen seelischen Rapport!

- 10 Dann mögen sie wohl sagen:

- 11 Nicht nur eine Erinnerung an das Land bist du,
- 12 Auch du eine einsame Barke durchschneidest den Äther.
- 13 Wohin bestimmt? ich weiß es nicht, doch voller Zuversicht
- 14 Begleite jedes Schiff, das segelt,
- 15 Ein Bruderschiff für alle, segle du.
- 16 Trage in dir meine Liebe zu euch, ihr Seefahrer (ich falte sie in jedes Blatt hinein),
- 17 Eile mein Buch! Spanne deine weißen Segel, meine kleine Barke, über den königlichen Wellen
- 18 Singe weiter, segle dahin über das grenzenlose Blau und bringe hinaus auf jedes Meer
- 19 Dieses Lied für die Seefahrer und ihre Schiffe!

(Textopus: In Schiffen auf hoher See. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26436>)